



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Bundesamt für Statistik BFS



DigiSanté

IFAS Forum - Digitalisierung im Gesundheitswesen Schweiz



Dienstag, 22. Oktober 2024 / Gian-Reto Grond, BAG

Agenda

Worum es heute geht.

1. Vorstellung
2. Einordnung
3. Perspektiven
4. Vorgehen
5. Take Away

Vorstellung

Wer bin ich?

Wer bin ich?



Gian-Reto Grond

Stakeholder Manager DigiSanté

- Fachexperte für Digitale Transformation
- Seit Dezember 2017 beim Bundesamt für Gesundheit (BAG)
 - > verantwortlich für das elektronische Patientendossier (EPD) bis 31.12.23
 - > Ab 1.1.24 Stakeholder Management DigiSanté
- Betriebswirtschaftlicher Hintergrund
 - 24 Jahre bei einer Schweizer Grossbank
 - mehrere Jahre im Finanzdienstleistungssektor eines Telekom-Anbieters

Einordnung

Die Verschachtelung der Systeme

Von welchem System(en) sprechen wir?

Das Gesundheitswesen Schweiz

- Die Menschen in der Schweiz leben unabhängig von ihrem Gesundheitszustand und ihrem sozioökonomischen Status in einem gesundheitsförderlichen Umfeld. Sie profitieren von einem modernen, qualitativ hochwertigen und finanziell tragbaren Gesundheitssystem.

Das digitale Gesundheitswesen Schweiz

- Die Akteure im Gesundheitswesen setzen moderne Systeme ein und die Interoperabilität ist schweizweit umgesetzt.
- Die Menschen sind befähigt, um angemessen mit ihren Medizin- und Gesundheitstechnologien umzugehen.

DigiSanté: Programm zur Förderung der digitalen Transformation im Gesundheitswesen

- In Zusammenarbeit mit den Beteiligten im Gesundheitswesen fördert DigiSanté die Umsetzung des Gesundheitsdatenraums Schweiz.
- DigiSanté etabliert digitale und standardisierte gesundheitsbezogene Behördenleistungen des Bundes und ermöglicht dadurch einen effizienten Arbeitsalltag.
- Die breite Nutzung eines sicheren Gesundheitsdatenraums durch alle Akteure unterstützt die hohe Behandlungsqualität in unserem modernen Gesundheitswesen und verbessert den Service Public und die Forschung im Interesse aller Menschen.



DigiSanté in a nutshell

- In Zusammenarbeit mit den Beteiligten im Gesundheitswesen fördert DigiSanté die Umsetzung des Gesundheitsdatenraums Schweiz
- DigiSanté etabliert digitale und standardisierte gesundheitsbezogene Behördenleistungen beim Bund und ermöglicht einen effizienten Arbeitsalltag
- Die breite Nutzung eines sicheren Gesundheitsdatenraums durch alle Akteure unterstützt die hohe Behandlungsqualität in unserem modernen Gesundheitswesen und verbessert den Service Public und die Forschung im Interesse aller Menschen

Programmdauer: 10 Jahre – 2025 bis 2034

Programmstart: 2025

Verpflichtungskredit: 392 MCHF



Perspektiven

Die Betrachtung der 4 strategischen Ziele
auf den Gesamtkontext

Anspruchsgruppen

Heterogenes Stakeholderfeld (mit jeweiligen Partikularinteressen, auch innerhalb der Gruppen)

Hoher Koordinations- und Orchestrierungsbedarf – zwischen Bundesverwaltung und den Akteuren, aber auch zwischen den Akteuren

Strahlkraft von DigiSanté: Etablierte Standards und Vorgaben ermöglichen einen nahtlosen und flächendeckenden Datenaustausch

Eine sichere und verantwortungsvolle **Sekundärnutzung** von Gesundheitsdaten für Planung, Steuerung und Forschung wird einfacher



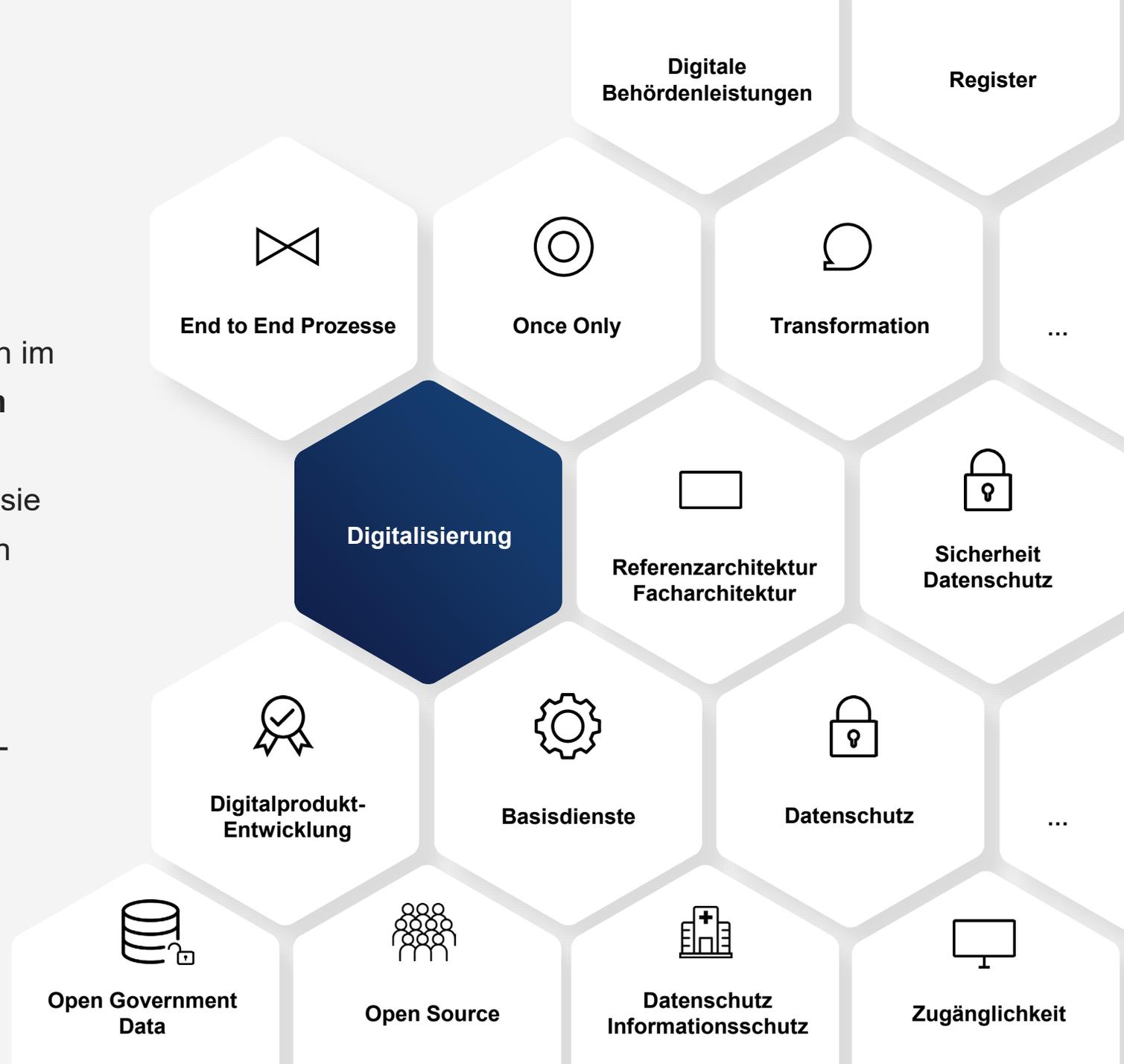
4 Strategische Ziele

Die Zielsetzungen des Programms berücksichtigen den spezifischen Kontext des Schweizerischen Gesundheitswesens. DigiSanté soll zudem **Synergieeffekte** mit bestehenden Vorhaben nutzen, wie beispielsweise dem elektronischen Patientendossier (EPD). Weiter werden bei der Umsetzung von DigiSanté auch **internationale Entwicklungen** analysiert und wo nötig und sinnvoll berücksichtigt.



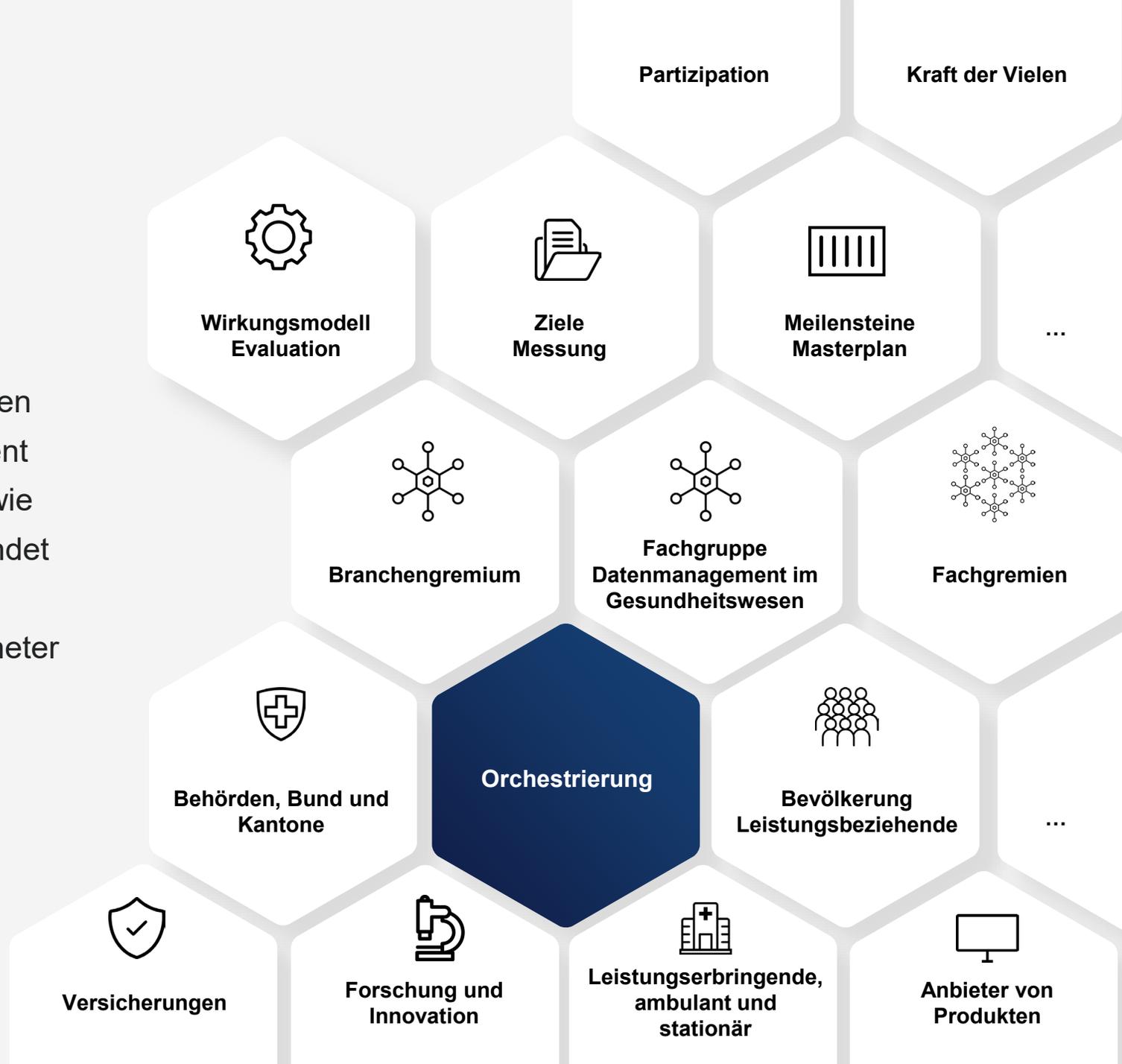
Digitalisierung

Die für eine erfolgreiche digitale Transformation im Gesundheitswesen **notwendigen Grundlagen** werden erarbeitet und **konkrete Projekte** zum Nutzen der Gesundheitsversorgung sowie der sie sicherstellenden Akteure umgesetzt: Durch den Bund und die Kantone im Rahmen ihrer Kompetenzen und durch die Patientenorganisationen, Gesundheitsligen, Leistungserbringende, Versicherende, Produkt- und Dienstleistungsanbieter sowie Forschungsinstitutionen je in ihrem Zuständigkeitsbereich.



Orchestrierung

Die Aktivitäten zur Umsetzung der **digitalen Transformation im Gesundheitswesen** werden aufeinander abgestimmt, damit das Engagement für die Erreichung der gemeinsamen Ziele, sowie die Systemwirkung verstärkt werden. Dabei bindet die Programmorganisation die relevanten Stakeholder des Gesundheitswesens in geeigneter Form ein.

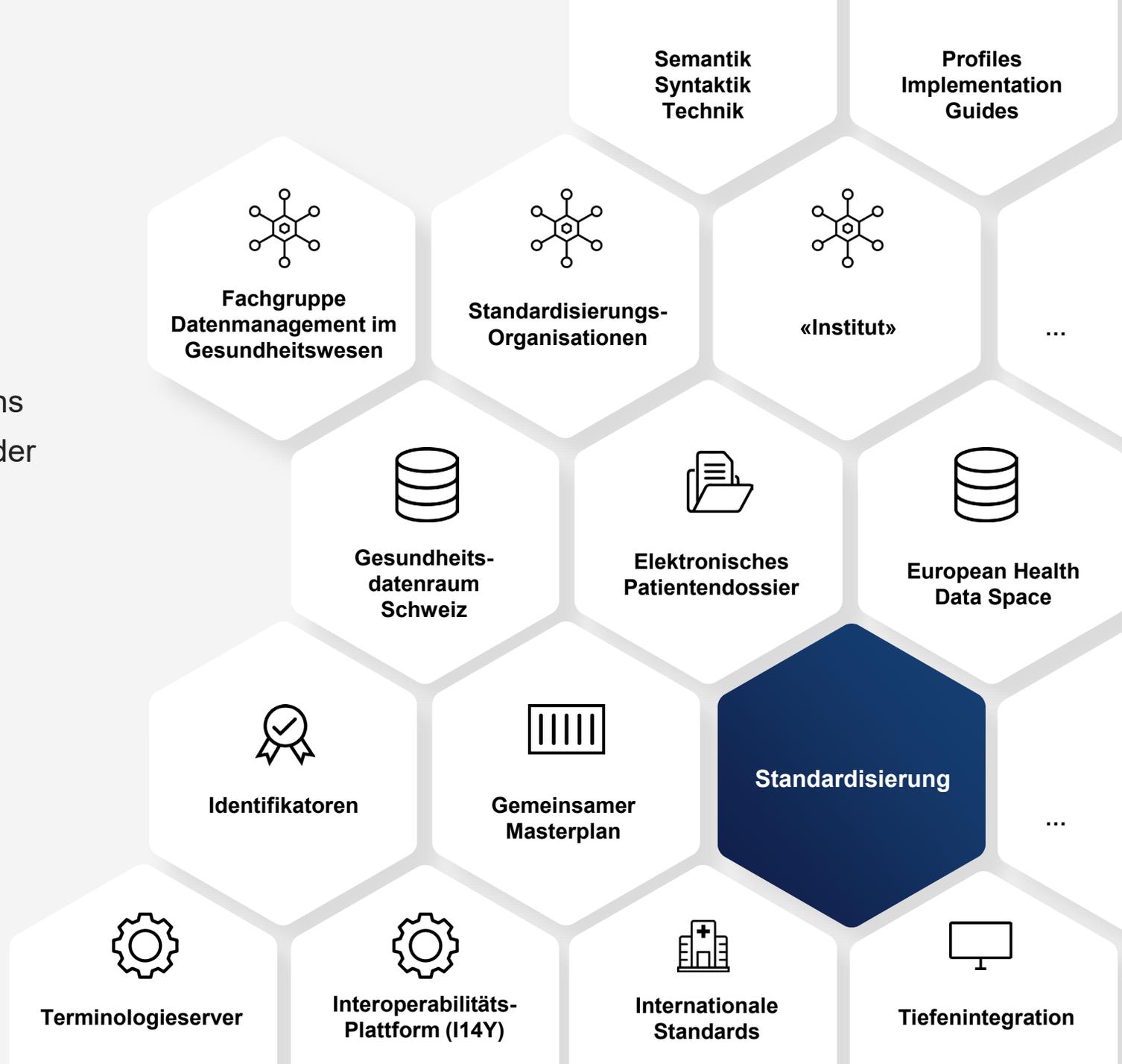


Standardisierung

Der **sichere und nahtlose Datenaustausch** zwischen den Akteuren des Gesundheitswesens wird etabliert und die Effektivität und Effizienz der Gesundheitsversorgung werden durch datenbasierte Leistungserbringung verbessert.

Voraussichtliche Standards

SNOMED CT, ICD10/11, LOINC, CHOP
HL7 FHIR, IHE, GS1, DICOM
openEHR, IDMP



Verankerung

Zu ändernde oder neu zu schaffende **Rechtsgrundlagen** auf Kantons- und Bundesebene werden identifiziert und deren Erarbeitung oder Anpassung ist erfolgt oder wurde eingeleitet.



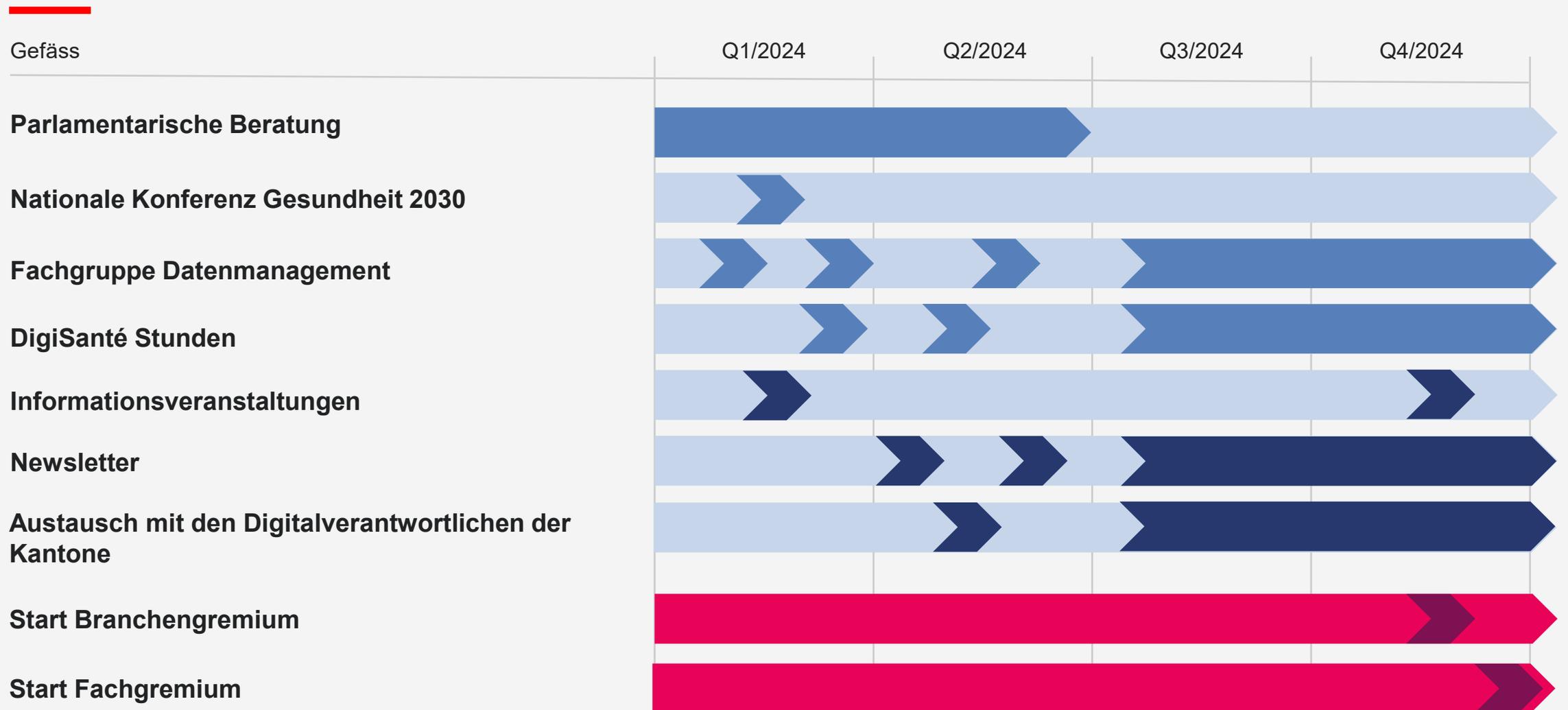
Vorgehen

Parlamentarische Beratung und
Vorbereitung der Umsetzung

Zeitplan



Wie können wir uns aktuell austauschen und einbringen?



Take Away

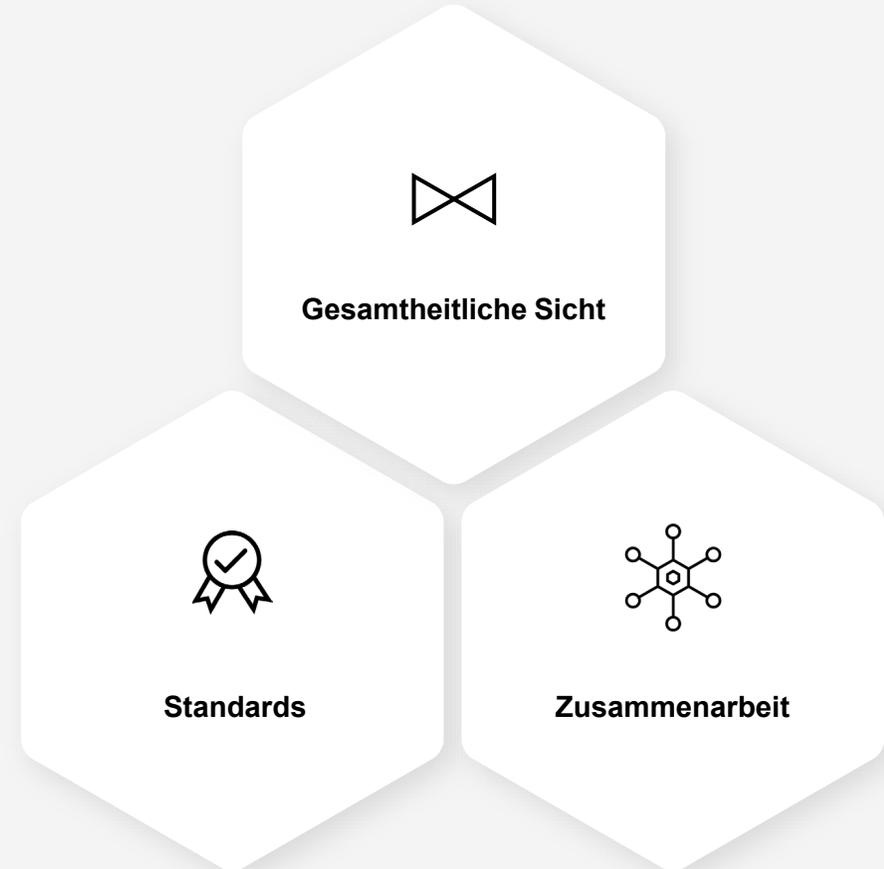
Kernbotschaften zum Mitnehmen

Take Away Messages

Gesamtheitliche Sicht einnehmen: Nicht «nur» digitalisieren sondern digital transformieren (Mehrwert schaffen!) mit End-zu-Ende Perspektive, Synergienutzung und einer transversalen Sicht.

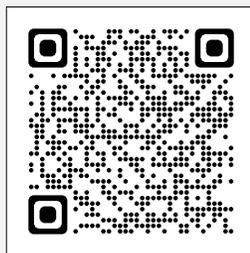
Standards und Interoperabilitätsanforderungen sind ein Schlüssel und werden im Rahmen des Programms definiert.

Komplexes Programm mit multiplen Achsen, heterogenen Anspruchsgruppen und vielen Interdependenzen: Die **gekonnte Zusammenarbeit** zwischen alle Akteuren ist der Erfolgsfaktor.

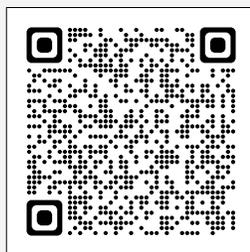


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

[Erklärfilm DigiSanté](#)



[Website DigiSanté](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Bundesamt für Statistik BFS



DigiSanté